Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 3 (1799)

Rubrik: Gesezgebung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der schweizerische Republikaner

berausgegeben

von Escher und Ufteri,

e strain before the substant Mitgliedern ber gesegebenden Rathe ber belbeirichen Republit.

I good to a con fine for the following the first of t

Band III.

5 District of the same of the same

treesertings appeal 2 (Bis.

Lacraid Coursiannely white Silve Har

No. XCVII. Bern, 23. Juli 1799. (5. Thermidor VII.)

Gesegebung.

Groffer Rath, 25. Juni.

(Fortfegung.)

14. Aber bestimmt eine Urt, die Abgaben zu erheben, welche zugleich gerecht und leicht ausführt bar ist. Für die Eile ware wohl folgender Vorschlag brauchbar. Er zerfallt in zwei Rapitel.

I. Bermogenstaration.

fogleich nach erhaltenem Gefete brei unter fich aus, men ber zwei Taratorenpartheien gufammen, und bes und die Gemeindsbürger drei andere verständige und stimmen das Drittheil jeder Summe als den mahr; redliche Manner, die feine Beamten find; diese 6 Per, scheinlichen Werth des Vermögens eines jeden. Sollte fonen find Taxatoren, bleiben aber in zwei Abtheis da und dort einer felbst zweierlei Werth feines Ber: lungen geschieden, die in zwei verschiedenen Wohnun: mogens angeben, fo werden beide Werthe addirt, gen ihre Gipungen halten. 3. B. in Dorfern auf dem und die Salfte, als Mittelgabl, wird fur Die mabre Gemeindhaufe und im Schulhaufe.

B. Jeder Sausvater fellt fich gnerft bei ben 3 Taxatoren ber erften Abtheilung, schreibt feinen Ras men in eine Lifte, und fest eigenhandig bie Bahl bei, bom Schazamte aus bestellt werden follte,) genau, wie boch er felbst fein Bermogen fchast. Die Lara: was eingehen muß, und von den Einnehmern find toren feben git, ob er die Bahrheit angegeben hat; nicht leicht Unterschleife zu befürchten. fie Schaben bas Vermogen bes Burgers auf ber Stelle, und fegen ihren Cchakungswerth bei.

C. Jeder Sausvater ftellt fich, fo wie er von den erften 3 Tapatoren weggeht, bor ber zweiten Abtheis lung derfelben, wo eben fo verfahren wird, wie bei Der erften.

D. Run die Schatung bes Bermogens ber Taxas toren felbft! Dic 3 Munizipale Taxatoren geben ben 3 gemeinen Taratoren ihr eigenes Bermogen eben fo wie die übrigen Burger an, und biefe 3 Gemeinds, burger feten bei, wie boh fie es schatzen.

Eben so zeichnen die 3 gemeinen Taxatoren ihr eigenes Bermögen in die Lifte der Munizipal Taxa:

toren ein, und diese sehen ihren Schatzungswerth bei. einsenden.
Alle 6 Taratoren zusammen gehen dann, einer K. Die Einnehmer, welche ihre Gelder nicht uns nach dem andern, zu den Munizipalbeamten, welche gesaumt an den Obereinnehmer einsenden, werden nicht Taratoren sind, bringen ihnen eine Liste, worin ohne Nachsicht ergriffen und in Verwahrung gebracht,

jeder die Summe feines Bermogens bergeichnet bat, und biefe fegen ihre eigene Schapung bagu, und unterzeichnen fie. Auf folche Weise wird auch das Ber: mogen ber Taxatoren von zwei Berfonen geschäft.

tion made been but ibus betreffenden Engul

E. Die beiden Liffen, fomohl der zwei Abtheilung gen der Taratoren, als die Supplementliffe im poris gen Artifel, werden unter Aufficht bes Agenten und ber 6 Taratoren abgeschrieben und vidimirt, und eine vidimirte Abschrift bavon bem Cantons: Contro: leur übergeben; eine zweite folche Abfchrift aber wird bem Einnehmer des Ortes überliefert.

F. Beide rechnen die eigene Bermogensangabe eis A. Die Munizipalbeamten jeder Gemeinde mahlen nes jeden hausvaters und die beiden Schatzungsfum: Bermogensangabe angesehen, und mit ben übrigen Schagungen verglichen.

G. Auf folche Weise weiß ber Controleur, (der

II. Erlegung der Abgaben.

H. Es wird bestimmt, wie viel das 1000 Franken Abgabe erlegen, und an welchem Tage jeder gahlen foll. Wer saumselig ift, wird ohne Nachsicht mit Bewalt baju angehalten.

I. Der Ginnehmer giebt jedem, ber feine Abgabe gablt, zwei gleichlautenbe Scheine; ben einen behalt ber Sahler für fich, den andern bringt er am gleichen Tage den brei Gemeindstaratoren, die aus allen Scheinen eine Lifte des Bezahlten verfertigen, und bon ihnen unterzeichnet an den Cantone : Controleur einfenden.

M. Ber an der Rriegssteuer schon bezahlt hatte,

Erlegte abzuschreiben.

33. Reprafentanten, ein folches Abgabenspffem ift in wenigen Togen ausfuhrbar, und wird bem Gtaate binlangliche Gummen verschaffen, besonders wenn vom hundert etwa ein halber Gulden gefordert wurde; ein Opfer, ju dem fich in diefen geiten der Roth jeder mabre Schweizer bequemen wird. Fortert auch gu freiwilligen Gefchenten an Gilber und Gold und Ernft gehandelt, fo woren die Sachen nicht jo fchlimmt überfluffigem Gefchmeide auf, und verwandelt bielgeworden. Diefe fchene Zufchrift ift mir fo lieb, als Bierrathen bes Lurus ichnell in Pfenninge Der Roth, ein Commiffionalgutad ten; jur nahern Untersuchung buift. Berhatet durch dorpelte Empfangicheine, beren berfeiben , fodere ich Miederfetung einer Commiffion. einer an ben Controleur eingefandt werben mi &, bos: haftes Unterschlagen. Ueber die Sahlmeister ber Ar, achter Baterlandsliete; leider liegt die meiste Schuld mee mußte durch eingefuhrte Controllen genaue Auf; aller Klagen an der bollziehenden Gewalt; da Diefe Thatigfeit abgeholfen werden ale tieber. Wenn man warten bis das Direftorium handelt, fondern burch eben ben Rommiffer, unter deffen Augen alle Die Une und felbft bas Baterland ju retten fuchen; Daber orbnungen borgiengen, burch Die unfere Trupren gers ffinmt er Erlachern bei. ffreut wurden, jum Chef einer Konutipon ernennt, Schlumpf: Go follten alle Helvetier fprechen! Die alle Rlagen uber die Unortnungen untersuchen ich begehre fur diefen watern Ernft die ehrenvolle foll, fo erregt bies feine grofe Meinung ben ber Melbung, Berweifung ber Bufchrift an eine Coms Strenge und Genaulgfeit, mit der man zu berfahren miffion, und Mittheilung berfelben and Direftorium.

lauter Blendwerf ift! Cagt micht: Es fenen Der Gerretan : Co wie diefer brave Burger fpricht, Gefege genug vorhanden, das Direitorium burfe fie benfen hundertraufend andre. Aber Die Bettung Des lands willen , bandelt faneil , und mit Einft.

Reinen Terrorismus, aber Ernst! Trüsender Afer mann hat innige Freude über diese Insmangel, ermüdendes hinwarten am Nibeine hat und schrift, und folgt Cartier; ware der Bersasser inter fre Truppen ausgelöset! Schnelligteit im Handeln wird sie wieder sammeln, twee Borsorge fur ihre Bei durstüsser, so wurde er Ehre der Sizung für ihn wird sie wieder sammeln, twee Borsorge fur ihre Bei durstüsser, so der Feind und kühnes Terrücken zu einer Zeit, wo der Feind und für nichts mehr achtet, wird ihn überraschen, unsern alten Kuth wecken, und so anch dem Bersasser; da wir aber su Ausgent wird sein unter unfre Fahnen rusen. BB. Rei Gegenstände kein Borschlagsrecht haben, so begehrt vräsentanten! Entschlossert und Unthätigkeit verzeiht Worschlagsrecht unthatig sen, so mussen wir begegen denklichkeiten, wo ihr handein sollt! For dem Kuh, neu verschwinden die wirtlichen, der Zaghasse unt nen berichwinden Die wirtlichen, ber Baghafte und

bis alles Eingegangene in die Schaffammer a' gelies ber Berrather finden beren , wo feine find. Berfet iff. Eben so wird es mit den Obereinnehmern nach alten Roms. Wer find fie ? Schwache verachtliche ber nothigen Zeitfrift gehalten, wenn fie ihre Gelber Romlinge, ein Spiel jedes politischen Windes. Uch nicht schleunig ins Schazamt abliefere. ihr Entel Tells und der alten helbetischen Helden! Wollt ihre darauf antemmen laffen, daß Euch die dem ware von der ihn betreffenden Gumme das schon Nachwelt entnervte Schweizerlinge nennt ? BB. Res prafentanten, rafft alle Rrafte gufammen und handelt!

> Grug und hochachtung! Bern, den 20. 31 n. 1799.

> > Birger Jofeph Ernft.

Erlacher fagt: Satte man ichen früher mit

Rellftab danti dem Berfaffer für Diefen Beweis fict gehalten, und den Rlagen der Eruppen mit mehr aber nicht zu helfen scheint, so sollen wir nicht abs

Cartier verlangt, daß diese Zuschrift ber Sis BB. Reprafentanten! Selvetien hat nur eine nang und Militurcommiffion gugewiesen werde , welche Wahl! Entweder schnell gethan, was gethan werden vereint, und wenn es sehn muß, Lag und Nacht foll, ober frei bekannt, daß es mit unfrer Regierung burch arbeiten follen; übrigens ftimmt er Echlumpf bei.

nur ausguhren! Wenn es auch mahr mare, fo zeigt Laterlands erfedert Thatigfeit, und wir folufen! es fich, daß fie entweder nicht ausführbar find, ober Mir vertagen, verweisen an Commiffonen, und dies nicht ausgeführt werden. In beiden Fallen mußt rutiren, statt zu handlen. Wir wollen immer das Ihr helfen. Helft schnell, und ergreift Maaßregeln, Deste, und vernachläßigen das Gute — jede Maaßregel die besser und weiser sind, als die, welche ich Euch die genommen werden muß, sindet ihre Widersacher; — vorzuschlagen wage. Aber um des Heits des Pater ich stimme Schlumpf und Cartier bei, und for ere k willen , handelt fannell , und mit Einft. uber biefes noch Mittheilung an den Genat. Reinen Terrorismus , aber Ernft! Erikender Afermann hat innige Freude über biefe 3us

Die ehrenvolle Meldung, Berweifung an die

ben Gerat und das Direftorium werben erfannt.

In die Militarcommission wird flat: Carrard,

Bonderfine geordnet.

Graf, im Damen ber Militarcom nifffon, legt folgendes Gutachten bor :

In Erwägung, baf es bringend it, die fteben-

ben Truppen in Selvetien zu vermehren;

In Ermagung aber, bag Truppen aufgeftellt tverden mitfen, die fchleuniger jum Dienfte bes Bas terlands organisirt werden konnen, als diejenigen, bie durch das Gesez vom 7. Mai 1799 dekretirt wurden, welches eine Legion von 3000 Mann bes stimmt, namlich 2000 Mann Auswolf, 500 Reiser oder Husaren, und 500 Mann Artillerie, welche less tere taufend Mann wegen ber groffen Roffen fonobl, als wegen ber gu biefem Dienfte erfoberlichen Rennts niffe und beschwerlichen liebungen, nicht sobald dabin niftrt ware, so wurde ich Eschern beistimmen, allein gebracht werden fonnen, daß Das Baterland noch in

hatte; In Erwägung endlich, das die Reiterei und Ars tillerie, so wie sie das angesichrte Gesez festsezt, in Backstriffe mit dem Kusvolk steht;

hat der große Rath nach erflarter Dringlichfeit befchloffen:

Legion bon 3000 Mann, namlich 2000 Mann Bug, men , und daburch die Republit in Stand gefest, tolf, 500 Mann Ravallerie und 500 Mann Artillerie fich ju vertheibigen gegen alle ibre Reinde.

besti umt , ift jurutgenommen.

befolgen foll; diefe Grundsaße find : in den wenigen Zeitumstanden angemessen find, und also stimme ich stehenden Truppen, die ein solcher Stant zu halten demfelben bei. im Ctand ift, Diejenigen Waffen zu ordnen, melbe pen feine folden anzustellen, welche Die La idne lig in fich gegen Maagregela berwendet, Die es für unschiffe haben fann; Mil glad lerie ift nie gat, und an reif regel widerfest, die es fur fchablich fatt nuglich halt;

Finang: und Militarcommiffon, und Mittheilung an Den ffebenden Truppen fo viel möglich gu vermehren? statt bessen aber, begehrt Eure Commission gerade von diesen Berminderung bei ber Legion. Eben fo unfdifflich ware bie Berwandlung der leichten Infan: terie in Scharffchuten, denn unfre Militicharffchuten find so gut, baf teine regulirte Scharfschüben beffer finn tonnen, und unfer Vaterland liefert deren im lieberfluß; leichte Infanterie, ober solche, die nach Umflanden einzeln oder in kinien zu fechten im Kall ift, tainten wir bis jest ju unfrem groften Dachtheil faum bem Mmen nach, warum benn bas wenige, mas wir bon biefer nuslichen Erupp baben, und was und jum Reim für andre ahnliche bienen fann, nun aufheben und in ei e Trupp verwandlen, die wir im Ueberfluß in ber Eindmilig haben ? ich fodere Jurut; wei ung diefes Gulachtens an die Commiffion, ju begrer Heberlegung.

Diefem Feldzuge gute Dienfte von ihn n zu erwarten jest, da bieg nicht ber Sall ift, und ba wir biefelbe jest nicht, aber in Friedenszeiten nothig haben, fo beharre ich auf den Gutachten. Bo follten wir Geld für 500 Pfeede bernehmen ? und wie lange murbe es nicht barren, und alfo bie Legion unbrauchbar fenn, bie biefe Artilleriffen und Raballeriffen gebildet werben ? jest brauchen mir Truppen , nicht wann ber Rrieg botbei ift. Satte Maffena 2000 Schar ichugen mehr gehabt, mahrlich fie hatten ihm gute Dienfte 1. Das Gefeg v. 7. Mai 179), welches eine gethan; ich hoffe, das Butachten werde angenom

Erlacher fagt: Es ift mabrlich feltfam; fo eben Lie stehenden Truppen sollen auf 3000 Mann, so geschwi d als möglich, vermehrt werden; namlich: ter Thatigseit, und schon kon sollen von 600 Mann Jager zu Kuß mit Stugern bewassaet, und 400 Mann leichter Infanterie. c. Sin Bataillon, als Depit, bestehend aus 500 Mann hus bewassaet, und 400 Mann Urillerie und 300 Mann hus sie lumogli hkeit einsteht, daß dieselbe noch in diesem faren.

Escher kann diesen Gitachten nicht beistimmen, weil er glaubt, es sindige gegen die Haupfgrundsabe, die ein armer Staat bei seiner Militaroryanisation besoluten solle diese Grundsabe sind ein den Beitumssanisation besoluten solle Grundsabe sind ein den Militaroryanisation besoluten solle diese Grundsabe sind ein den Beitumssanisation besoluten solle diese Grundsabe sind ein den Beitumssanden angemessen sind und also stimme ich

Cfher : Wann etwas unfie Thatigfeit bei ber Landmil's nur schlecht ober gar nicht fitt labmt, fo ift es gerade bas, bas wenn ein Mitglied haben tonnen, und bagige bei ben fiebenben Trup, aus achter Baterlandsliebe, und feiner Pff cht gufolge, hinlanglicher Menge und Borirefichkeit zu liefern im lich halt, Demfelben fogleich bofe Abfichten zur Laft Stand ift. Run wiffen wir aus langer Erfahrung, gelegt werden, und man ihm den Borwurf macht, bag eine gute Artifierie bei Miligen nicht leicht fat es wolle bie Republik nicht, weil es sich einer Maaks teude Artillerie bei einer Milig ift nir nich zu bene nie aber we de ich mich durch folche unge echte Bors ten; was ift alfo nagu, licher, als diese BBa jen unter wurft abstreten lassen, mein Urtheil freimuthig gu

auffern. Die Organisation der Legion ist schon langeswir deren so viel vis möglich anstellen; wenn und Dieselbe umguschaffen, und also vielleicht die getroffer daffelbe annehmen. nen Maagregeln unnut machen ? tonnen nicht auf Der Stelle 500 Sufaren und 500 Artilleriften beibeis Ravallerie ift uns gu theuer , und Die Scharfichuten gebracht werden, fo fann bieg boch nach und nad der fleinen Kantone haben unfren Truppen legten gefchehen, und hindert die Bildung der Linieninfan- Monat genug bewiefen, wie nuglich fie im Rriege terie jum Gebrauch des gegenwartigen Feldjugs teis find; warum follten wir denn nicht beren auch neewegs; Die fcon porhandne leichte Infanterie in anftellen. Scharfichuten umzuschaffen und auf 1000 Mann bermehren, mahrend wir deren in der gandmilig bin genommen. langlich haben, dief fann ich nicht mit der Bernunft remen, und eher fürchte ich, Grundfage und Phis daß es den B. Lanther, bisherigen Bermefer des lofophie fepen von und weggeritten , tfatt bag wir , Rriegeministeriums , jum wirklichen Rriegeminister ers wie Erlacher glaubt, mit der Philosophie in Berbingfnennt habe. bung fortreiten. Ich beharre nochmals auf der Ritte weifung des Gutachtens an die Commiffion , und Cenet verworfen murde , fo wird derfelbe der Coms wunsche febr, daß fie bei B. Roch, dem franken miffion gurutgewiesen. Mitglied derfelben, gehalten werde, in der Heber zeugung, daß und diefelbe dann gefundere Grundfage ich im geftrigen und hentigen Tagblatt, Dr. 48 und 49, aufftellen wird, als Diejes Gutachten enthalt.

Gutachten fpricht von Legion , und die Gegner fpres ber Direftormabl durch das Loos gefallen find , darin chen von Eliten; auch foll die legion niat eine Leibs befonders angemertt ift. Was will der Zeitungss wache fenn, fondern mit Ehre gegen den Seind fam: fchreiber bamit fagen? will er ben Ratholifen ivegen pfen tonnen, wie fie es bereits gethan hat , und ale der getroffnen Wahl einen Lobfpruch ober einen Bors to foll ein gemiffes Berhaltniß unter ben verschiednen wurf machen? es gebuhrt ihnen allein, weder das Waffen derfelben fatt haben; fur 2000 Dann In eine noch andre, weil ja doch auch Protestanten bei fanterie find 500 Pferde zuviel, und bann will manider mablenden Salfte waren : barf man eber nicht immer Sufaren — b. i. Schweizerbauren in ungarischer bald vermuthen, daß vielmehr durch solche fleinlichte Rleidung; und wozu? zu Beveckung und zum Brief: Anmerkungen bei dem Bolk Berdacht erwelt werden tragen! Die 150 Sufaren Die wir haben, tonnen fonnte, als wenn unter und in Rutficht ber Religion nicht reiten, und durfen nicht einmal nach der Grenze Partheilichkeit und Faktionen berrichen murden ? hinsehen; ich stimme baber jum Gutachten. Wir Colche Bemerkungen, B.B. Reprafentanten , find haben feine stebende Artillerie , und man fpricht uns mabrlich fur uns ausscrift beleidigend , und berdienen von fliegender! Wo find denn die Offiziere dazu ? unfre Berachtung und unfren gerechten Unwillen um dieß find fromme Winsche. Bu einer Schule find fo ehnder, da fie ju einer Zeit fich erlaubt werden , 50, hochstens 1100 Mann genug; alfo auch hierin wo wechfelfeitige Achtung, besonders in Rufficht res ftimme ich furd Gutachten. Man fagt uns wir haben ligiofer Meinungen , feit bem erften Augenblit uns ju viel Scharfschüßen; wo find fie benn? ich fenne fers Susammentritts zur mahrer Freude eines jeden feine. Der Raifer hatte im Unfang 2 Compagnien , Menschenfreundes unter uns ununterbrochen beobachtet und jest 8 Bataillone, fo nuglich fand man fie; und wurde. Empfangen nicht felbft bier in der Gemeine auch die Scharfschuten erfodern Disciplin. Wann Bern die Ratholiten alle mögliche Beweise freundlicher man indeffen leichte Infanterie haben will , fo ftimme Gefalligfeit ihren Gottestienft halten zu konnen , und ich zu 400 Mann und 600 Scharfschuten; aber ich geschah nicht auch das namliche von Seite der Ras bitte, lagt und body nicht alle reiten wollen, denn tholifen in Lugern fur die Protestanten; von andren wir fonnen faum geben !

und wunsche, daß wir bei dem schon borhandnen lichen Umgang fich haufig darbieten ? Gefes bleiben , und daß unfre Artillerie befouders, fo

Erlacher fagt : Die Erfahrung hat und den oder fie mobl gar ju fforen ? Bortheil der Scharfschutzen bewiefen , und alfo follen

decretirt, und follte alfo jum The I schon bewirkt Escher den Erzherzog Rarl vertagen kann, so wollen fenn; ift es also nicht hochst nachtheilig, auf einmal auch wir diefes Gutachten vertagen, unterdeffen aber

Gecretan ftimmt jum Gutachten; benn bie

Das Gutachten wird mit Ruce's Vorschlag ans

Das Direktorium zeigt in einer Bothschaft an,

Da der Beschluß über die Nationalforsten bom

Unberwerth fagt: Mit tiefem Unwillen nahm ellen wird, als dieses Gutachten enthalt. wahr, daß die Anzahl der Katholifen, welche im Ruce: Man vermischt die Gegenstande; das Senat und groffen Rath zu der mablenden halfte bei

vielen redenden Beweisen unfres freundschaftlichen . Afermann fann nicht jum Gutachten ftimmen, wechfelfeitigen Benehmens gu fchweigen, Die im tage

Wozu also solche lieblose, inhumane Leufferun: viel als möglich ift, vermehrt werde; er stimmt alfo gen, die blos dazu dienen fennen, auf unfre briders Efchern bei.

Ich zweifte nicht, die Versammlung theile mit

mir die unangenehme Empfindung, die bon Aus: | BB. Gefeggeber, ju bedenken, daß Eure Entscheis druten diefer Urt jeder rechtliche Mann fühlen nung; dung über diefen Gegenstand dringend ift. und in diefer Borausfetjung fchlage ich der Berfamm; lung bor, durch einen formlichen Schluß zu erflaren, "daß fie mit Unwillen jene Bemerkungen im Tagblatt

mahrgenommen habe. ,,

Secretan: Ich sehe unter und nur Bruder, also weder Ratholifen noch Protestanten; es ift zwar unter unfeer Burde, und mit Zeitungen abzugeben, Da ich aber überzeugt bin, dag die Berfammlung bier: über gang einmuthig ift, fo fodere auch ich, baß die Berfammlung laut ihren Unwillen fiber jene Bemers haben meine Gefundheit fo febr gu Grunde gerichtet, tungen im helbetischen Tagblatt erflare. Diefer Un:

milfion tragt auf Bertagung an, weil es in Diesem für bas Seil der Republit zu genehmigen. Augenblik gefahrlich fenn konnte, hieruber etwas abs guandern. Ritchmann beharret auf feinem Bes gehren, und Bimmermann auf der Bertagung, welche angenommen wird.

Die Berfammlung bildet fich in geheime Situng.

Senat, 25. Juni.

Prafident: Reding.

Die Secretars erflaren, daß die Rechnung der nung abgenommen.

(Abende 5 Uhr.)

In geheimer Sigung beschäftigt fich ber Genat mit zwei Beschtuffen des groffen Raths und berweift Diefelben an zwei verschiedene Commiffionen , und verwirft die geheime Behandlung eines britten.

> Groffer Rath, 26. Jun. Drafident : Efcher.

Das Direftorium übersendet folgende Bothschaft:

Das Bollziehungsbirektorium der einen und untheilbaren belvetifden Republit, an die gesezgebenden Rathe.

Burger Gefeggeber!

Der B. Dos hat bem Bollgiehungebireftorium die inliegende Bufchrift eingehandigt, um Euch dies felbe jutommen ju laffen. Indem das Bollziehungs, ware es beffer gewesen, und der Republit ware Seil direkterium deffen Bunsche eutspricht, giebt es Euch, widerfahren; ich begehre also, ehe man eine Entlass

Der Prafident des vollziehenden Direktoriums, Unterzeichnet: Labarpe.

Im Namen des Direktoriums, der Gen. Gefr. Unterzeichnet: Douffon.

Burger Gefeggeber!

Die überhäuften Arbeiten, die taglich zunehmen, daß ich mich in der Unmöglichkeit befinde, meine Bes trag wird einmuthig angenommen. Rilch mann begehrt, daß die Commission, die ner zu besorgen. In dieser Lage der Dinge liegt mir über seinen Antrag wegen Modifikation des Todes die Pflicht ob, meine Stelle niederzulegen; ich bitte ftrafgesets, wider die Verweigerung des Dienfts und Sie, BB. Gesetzeber, meine Dimiffion und den wider Aufruhrer niedergesest ift, ein Gutachten vorlege. Ausdruck meines Dants fur das Zutrauen, mit dem Bimmermann fagt : Die Mehrheitster Com Sie mich fo lange beehrten, fo wie meine Bunfche

Gruff und Achtung!

Dern ben 25. Jun. 1799.

Unterzeichnet: Peter Dche.

Bimmermann fagt: mit allen Freuden ffimme ich für diese Entlassung, und hossentlich wird nies mand ansiehen, dieselbe zu bewilligen; denn sie wird zu der so winschbaren ganzlichen Bereinigung der oberften Gewalten dienen, und nun die Republik gluflichere und beffere Fortschritte machen, als bisher, Caalinspeftoren von ihnen untersucht, und richtig be: Da fie in ihrer wichtigsten Rraft gelahmt war : - es funden worden; auf diesen Bericht hin wird die Recht liebe die Republit! (allgemeiner Ruf: unterftust, es lebe die Republik!)

Suter: wir werden um fo viel weniger anftes hen, diese Entlaffung einmuthig und mit Freuden zu bewilligen, da Ochs schon Diesen Morgen um funf Uhr verreist ift: ich begehre alfo, daß wir diefe Ents laffung fogleich ertheilen, und ohne Aufschub zur Bahl eines neuen Direftors schreiten; aber ich bes fcmore Euch, BB. Collegen, bei Diefer Wahl nur auf Tugend und Rechtschaffenheit zu schen, weil ohne

diefe feine Freiheit möglich ift.

Ruce: ich stimme zwar mit Freuden zu biefer Entlaffung, allein ich muß hierüber doch eine fragen: ift es dann möglich, daß ein Direftor seiner Stelle entfage, bevor er Rechenschaft über diefelbe abgelegt hat? ich fage nein! Diese Racht hat Oche seine Dimission gegeben, und diesen Morgen ift er schon fort; er ist, scheint es, schnell von einer Krankheit überfallen worden. Wir fennen ihn alle, und oft habe ich mit Freimuthigfeit über ihn gesprochen : hatte er por einem Jahr die Stelle nicht angenommen, fo ware es beffer gewesen, und der Republif mare Seil

er fich auch finden mag, um Rechenschaft abzulegen. fre gen Unterfuchung.

Rellftab fant: ich ftebe feinen Alugenblif an, dieser Entlassung beizustimmen, aber Oms ist Res ich ibm nicht noch Huffchlage g ben, wie der Esel in chenschaft schuldig, und soll haften für alles, was der Fabel; ich stimme mit Freuden zur Eutlassung, er gethan hat, mit Kopf und mit Gut; ich traute besonders da ich weiß, was ich bei seiner Erwahlung ihm Baterlandsliebe zu, allein er hat mich und viele meinem Gewissen zusolge that. Aber man vermenge andere betrogen; besonders aber werde ich begehren, doch nicht die Gegenstande. Wann es un Rechen, daß man genau untersuche, wer Uesache ift, daß die Chaft zu thun ift, so ist das ganze Direktorium, Magazine in Zurich, St. Gallen und anderwarts in nicht Ochs allein, für alle Magregeln und Vernache bes Reindes Sande gefallen find, damit auch hieruber laffigungen Rechenschaft ichuldig; haftet dann aber Rechenschaft gefodert werden finne.

benn zufolge dem Gefes, muß er 6 Monat innert ber Augenblik mehr onfiehen laffen. Republit bleiben, und alfe ift Beit genug ba; ich beil gehre alfo, bag man bie Entlaffung, welche ihm lebe bie Republit! wird bie Entlaffung biwilligt. berglich ju gonnen ift, auf ber Stelle ertheile.

gerne ertheilt, und bittet alfo, bag man fie auch auch bon ber befleibeten Senatorftelle gu thun ift. um feine Biertelftunde aufschiebe.

Roch fagt: bier feben wir endlich bas Ende, welches die Intrigen nehmen, burch b'e bas Bater, land an ben Mand bes Berderbens geffürzt wurde! Dieg ift alfo bas Ende eines Umts, welches auf eine für das gange Baterland entehrende Urt erhalten Schwierigfeit. tourde! ich muniche bin Baterland Gluf, daß bas Hebel nicht lange: daurte: mit allen Freuden ftimme ich zur Entlassung, und hoffe, niemand werde anstez Entlassung begehren konne oder nicht, sondern fod et ten, dieselbe zu bewilligen; denn sie kann sogleich einzig, daß die Entlassung Ochsen gegeben werde, siet haben, und die Rechenschaft kann dem ungez wie er sie gesodert hat. ocht gefodert werden; por allem aus alfo geben wir nicht in feinen Grundfaten: zwischen den Direktoren Entlaffung von einer Burbe, die unwurdig bekleibet ift fein Unterschied, ob fie Reprasentation gewesen tourde, und bann fonnen wir gegen biefen Dann ift fein Unterfchied, ob fie Reprafenta iten gewefen erft noch im Ramen bes rachenden Baterlandes auf, fenen ober nicht; ein Befeg fagt, bag biejenigen Res treten.

Graf giebt auch mit vollem Bergen feine Ein: fentanten fenn follen, alfo hat Diefes aich auf Die willigung, mundert fich aber, jest fo viel und fo Direktoren felbft Bezug, und Oche schlagt nicht feine lauf Diefen Mann an lagen gu boren, ba une bo's ehmalige Reprafentanten : fondern feine jegige Erdia niemand ju rechter Beit Die Gache aufbette: mer fo rettorftelle aus. tiel mußte, batte es friber anzeigen follen; er wil elfo die begehrte Entlaffung geben, und nachher na begehrte. tere Untersuchungen anstellen.

En taffung, nicht wegen ber perfonlichen Feindschaft, aus den S. Leman eingieng, und so viel Angugliche mit der mich Ochs beehrte; aber wenn ich an den feiten gegen B. Poller, den Regierangsstatthalter 19. Jun. des verigen Jahrs gurufdenke, wie er mitten diefes Rantons enthielt. Diese neue Schrift hat fehr unter Bajonetten und on der hand eines Mannes, wiele intereffante Stellen. Gie widerlegt und recenouf welchem der Fluch von gang Belvetien ruht, inffirt jum Theil worllich die überspannten Phrasen Der Das Direttorium eingeführt wurde, dann winfche ich erften. Wir heben folgendes aus: " Dur mit wege Dem Baterland Gluf fir diefe Abtretung; auch Damal gewandten Blicken burchbohrt man ein verehetes fchon waren einige unter uns, welche lebhaft Die Stre Collichtopfer; fo, als mon ten erften öffentlichen ber Ration retten wellten, aber Die Brfaninlung Beamten Des R. Leman verlafterte, wagte man es

fung ertheit, bag Dehs bieber berufer werbe, wo me mit Roch erft gur Entlaffung, und bann gur

Gecretan: wart ber lowe gefallen ift, fo mag hiebon etwas auf ihm allein, benn werden wir ihn Enftor fagt: Ochs verlangt nur Entlaffung von formlich angutlagen wiffen; allein biergu ift noch Zeit feiner Stelle, nicht bon feiner Berantwortlichfeit ; borhanden, Die Entlaffung aber durfen wir feinen

Einstimmig, unter Geflatich und bem Rufe : Es

Guter bemerft, daß es aber hier nicht allein Rilchmann batte diefe Entlaffung f.bon langelum die Entlaffung von der Direftorftelle, fondern.

Roch fagt: ware Ohs in Genat getreten, fo ware dief nicht als ehmaliger Reprafentant, fondern als Exdireftor gescheben; und ba, laut der Constitus tion, es ben Exdireftoren freiftebt, in bin Genat gu gehen oder nicht, fo hat auch diese Entlassung feine

Gecretan will in die Entscheibung ber groffen Frage ni ht eintreten, ob ein Bolfdrepra entant feine

Roch ift im Schluß mit Secretan einig, aber prafentanten, welche Stellen bon ber bollzichenben Gewalt angenommen haben, nicht mehr Wolferepras

Die Entlaffung wird Denfen geftattet, wie er fie

Eine Zuschrift ans bem R. Leman wird bers Rubn fagt : a ich ich femme frendig gu biefer lefen , welche gegen biefenige gerichtet ift , die neulich war ju fchwach, um ihnen Gehor gir geben; ich ftim nicht, feinen Ramen auszusprechen, Diefen Ramen, melder an ein unftraffiches Leben erinnert, und ber werden follte, als bereits die Uebelgefinnten wieder

am Ende immer die Tugend über das kaster obsiegt. Delvetien noch nicht bis zur Ohnmacht herabgesunken, Auch in Frankreich ist nun die Tugend wieder an der Egiebt noch Hüssellen, aber Schwachheit und Tagesordnung, und nun wird sich ihr Reich von da allzwiele Bedenklichkeiten versaumten sie bisher zu aus bald über die ganze Welt verkreiten. Ich dante benußen, und der Feind hat sich ihrer zum Theil bes den Versassen, daß sie den tugendhasten Polier machtigt. So lange Schlassheit und Unthätigkeit an wider boshofte Verlaumdungen in Schuß nehmen, und der Tagesordnung sind, kann nicht geholsen werden.

andern Mobel ju tommen , als tie vorherige : Diefe ben Fortgang der Revolution hemmien wollen. begehrt Tugend und die Republit, iene aber bereitete Baterlandes, denn sie foderte ja felbit die tleinen marschierte mehr Manuschaft an die Grenzen, als Trinkgelder wieder gurut, die für Aufhebung der ohne vorläufige Anstalten verpfiegt werden konnte. Zehnden und Bodenzinsen bestimmt find. — Wer der Dieser im Grunde lobenswürdige Eifer war die Republik alle Hulfsquellen ranben will, durch die sie Quelle der Unordnungen; die Insurektionen im Ins mert.

gung, Die in Diefer Bufchrift fteht: iber Die vorbes feiner Thatigfeit bei bankt men, was Gutes gefchah. rige aber fann id) doch nicht gang Michels Meinung

Senat.

Genat werden erfannt.

Das Bollsichungedirektorium der helvetischen gejengebende Rathe.

Bern den 23. Jun.

Burger Gefeggeber!

fuffems hatten die uble Folge, caf es ausgefuhrt juridien. Cobato auch hieruber Rlagen erfchollen,

alle Freunde ter Ordning, der Grofmuth, ter ef Meifter waren, und alle Arten son Dinberniffen in fentlichen Sch mhaftigfeit (pudeur publique), rud den Weg legten. Ihr habt dem Direfter im betracht; folglich alle mahren Freunde der Freiheit vereinigt. "liche Geidsummen bewilligt; allein ber Schat konnte Guter fagt: es thut mir ordentlich wohl ben die Summen nicht liefen. Defwegen schlug das Die fo viel Unangenehmem jeder Art, eine fo herzliche rektorium ofters auffirordentlide Mittel bor, Die Sprache zu horen, wie die diefer Bittschrift ift, und zum Theil Euern Beifall erhielten; aber das Bolt auch fie ift und wieder ein neuer Beweis, daß doch fahlt wenig, und das Deficit wachet. Dennoch ift vider boshofte Verlaumbungen in Gula lithmen, und Dan bedarf fraftvoller und großer Maßregeln, die Wahrheit unfers Sprüchworts beweisen : ehrlich Man bedarf fraftvoller und großer Maßregeln, die naur freilich als revolutionare verschreyen wird; Michel: Diese Zuschrift scheint nun aus einem aber man tann berjenigen nicht langer schonen, Die

Dhue Finangen giebt es feine Armee, unter der Maste des Patriotismus den Sturg bes dieß erfahren wir. Beim Unnahern des Feindes

fich erhalten fann, gehort unter Die Spigbubenpatr | nern vermehrten bas Uebel; beinahe auf einmal bras oten. Für Diese Bufdrift fodre ich die ehrenvolle chen fie in den Kantonen Gentis, Linth, Lugern, Meldung und den Druck, und von den Berfaffern Margan, Golothurn, Frendurg, Oberland, Ballis, bon jener hatte das Direktorium Beweife fodern, und Belleng, Lauis und den Baldftatten aus, und nos wenn fie nicht geleiffet worden waren, anders versthigten einen Theil Der Frankenarmee und ber belbes fabren follen, als es gethan bat, benn wer berlaum: tifchen Dilig, ben ben Erengen wegguziehen; welche bet, und nicht beweisen fann, gebort ins Schellen, große Roften verurfachten Die Sin : und Sermariche u. f. w. Gen. Reller benahm fich bei Drganifirung Rilchmann fagt: auch mir gefallt die Dafis der Eruppen febr langfam; Runn ward bingefandt,

Das Vollz. Dirett. beschaftigte fich eben bamit, fenn, boch wun'chte ich, daß wir ihren Verfassern dieß Corps nach Maffen a's Rath auf 10000 Mann nicht so viel Chre erwiesen hatten. Cartier fodert, daß diese Zuschrift nicht ge, vereitelte. Die Milizen von der Linth, vom Thurgan druckt, sondern zu jedermanns Gebrauch auf den und von Zurich, welche die Beweggrunde der Jusant: Rantleitisch gelegt werde. Smur folgt, und fodert Mittheilung an ben verlaffen glaubten, giengen ausemander bis auf eine geringe Zuhl von Capfern und Getreuen, beren hin; Ehrenvolle Meldung und Mittheilung an den gebung fur das Baterland unwandelbar ift. Die Muth: lofigfeit bemachtigte fich der Gemuther, und felbst ein Das Direftorium überfendet folgende Bothschaft: Theil Der Tapfern, Die bei Frauenfeld, Winterthur und Birich fchligen, verliegen ihre Sahnen.

as Vollziehungsdirektorium der heivetischen Es war nicht möglich, den Gold eichtig zu bezeinen und untheilbaren Republik, an die zahlen, weil kine Abgaben eingiengen, und Blodfin, nige neuen Aufruhr befurchteten, wenn man Die Bes janlung beitreiben wirce. Doch hatte die Regierung Die Buberfidt, Die betrachtlichen Summen, welche man dem Commiffar , Ordonnateur in die Sande gab, and die Megazine gir St. Gallen und Burich wurden Die Bergegerungen bei Aufftellung eines Sinang binreichen, wenigstens bie Rationen regelmaßig aue, Mbminifiration, und Rellers zweibeutige Aufführung Freiheit reben git untersuchen. Das Commando ward Webern

übergeben.

Alusteifens feinen genauen Etat ber gegenwartig noch blif ift bas Spielwert eines jeben. Aber Sparta, auf dem Bufe fiebenden Mannichaft geben; nur weiß Das arme Sparta, gewohnt zu Aufopferungen, trotte es, daß die Rheinarmee, welche unter die Bahl bon allen Ronigen. Last une Dies Borbild benugen ! Ausreiffer find wieder berbeiguschaffen ; fo lange aber welche, obwohl übel bewaffnet und wenig geubt, ber Schatz nicht in befferm Stande ift , fann nichts Das offreichische Aufvolf und die Reiteren in den Fels mit Erfolg unternommen werden. Bor allem muß bern bon Binterthur in ide Flucht fchlugen, muß man ben ruckflandigen Gold abtragen , und dann bou auch die Furchtfamften fiberzeugen , daß unfre Ratis Monat zu Monat allzeit voraus die Bezahlung fichern, on wurdig fen, für die Frenheit zu ffreiten, daß es Nunmehr, da unfere Milizen im Feuer gestanden sind, nur von uns abhange, sie zu erproben, und daß es werden sie mit mehr Eifer herbeieilen, sobald der die schändlichste aller Verratherenen ware, sie nicht Dienft gefichert wird, und man gegen die Ungehor: | jur Erfullung diefer großen Pflicht aufzurufen. famen mit Strenge berfahren fann.

Ministerien. Das des Innern konnte den leidenden diffriken keine Unterstützung gewähren, und die no, thigen Gelder nicht erheben. Das Ministerium des öffentl. Unterrichts sieht aus den gleichen Urfachen keine Berbesserungen der Schulen, dieses erste Republikanischer Gruß! Bedürfnig einer burch ben Machiavelismus ber alten Regierungen erniedrigten Ration, gerieth ins Stocken, und die Rirchendiener fonnten nicht bezahlt werden, mabrend bem und alles jur Erfüllung unfere Ber: fprechens antreiben follte.

Windle.

Aus gleichen Gründen war die Organistrung eis Aufsichten wichtig : sie giebt uns zum Theil das Sexner passenden Polizen unmöglich. Vergebens verlangt man Thatigkeit von unbezahlten Agenten. So lange man die Beamten dieses Ministeriums nicht bezahlt, sich bei Anlas der eben vorgelesenen Zuschrift die Verwerden Uebelgesinnte und Spionen unaestört ihr Spiel sawnlung so laut und bestimmt für achten Moderant treiben. Man muß wegen der Passbriefe u. s. tv. tismus geaussert hat; denn dieser ift nicht Erschlafz Polizenwachen haben, besonders eine reitende Wache spiel sing, sondern Einschränfung aller Willsühr und gezien die Kallien der Landsstraßen, wenn man der eine missenhafte Handhabung der Gesese. Versteht das für Die Polizen ber Landstraßen, wenn man Der ein wiffenhafte Sandhabung ber Gefete. Berfieht Das reifenden Unficherheit feuren will.

noch übrig bleibenden Magazine, und durch jene , fate des unveranderlichen Rechts, to daß fein Bere welche die Franten anlegen , und durch den Artifel brecher ungeftraft gelaffen , aber nur den Gefeten gebes Sandelstraftate gefichert, welcher ju allen Zeiten mis geftraft wird, dann werden wir mit ihm einig Die Ausfuhr von 200,000 Zenenern Getreids zugesieht. fen, und nichts gegen feine Borfchlage einwenden; Wir muffen unfere Unftrengungen gur Erhaltung ber dann aber find wir eben fo fern bon übertriebenen noch nicht eroberten Rantone vermehren, und Waffen, Magnahmen als von Bernachläßigung, und nur durch Munition und Soldaten berbeibringen; Die Bedent, Diefen achten Moderantifm formen wir unfre Repus lichfeiten mugen berichwinden; Die Redlichfeit unferer blif retten. Bor allem aus aber lagt und unterfuchen, Gefinnungen und unfere reinen Sande werden und mo dann Die Bermaltung bes Ctaats hauptfachlich ficher stellen. Unthatigfeit und halbe Magregeln ret- Mangel geli ten habe, tadurch werden wir fes ten das Baterland nicht. Kraftentwicklung und Muth ben, daß nicht das Bolf, sondern vielleicht einzig die find nothig. Wir muffen den Feigen , die blodfinnig bieherige unbegreifliche Nachlagigfeit unferr bollies bon schandlicher Singebung sprechen , Stillschweigen benden Gewalt an dem gegenwartigen Zustand schuld gebieten; dem Eide , fren leben oder sterben , getreu ift. bleiben, und ben Gluch über biejenigen aussprechen,

fandte man givei Commiffarien bin, um Mehlem's welche bon einer Rapifulation mit ben Reinden ber

Jest muß die hoffnung des Vaterlands auf der Das Direktorium kann Euch wegen bes ftrengen ift das erfte. Gine schwache oder entwaffnete Repus 5000 herabfant, neu organifirt werden follte. Die Die heldenmuthige Capferfeit der Lugerner Auszüger,

Heberzeugt, daß dieg die Denfungeart der Stelle Der gleiche Geldmangel drückte auch die übrigen vertreter Des Bolts fen, fieht das Bollgiehungediret, torium unfere Unfalle nur als nugliche Prufungen an,

Der Prafident des vollziehenden Direktori ums, Laharpe. Im Namen des Direftoriums, der Gen. Gefr.

Mouffon. Roch fagt: biefe Bothschaft ift in berschiedenen

Direftorium unter ben ftrengen Dagnahmen , Die es Der Unterhalt ift auf einige Monate burch bie anzuwenden wunscht, Die fefte Unwendung Der Grund,

(Die Fortfetung folgt).

Der schweizerische Republikaner

herausgegeben

von Escher und Usteri

Mitgliedern der geseigebenden Rathe der helvetischen Republik. Statistics Megicung, die die Kred geber M. Jich begene, das eine geschaftige Ban Errat meternelle gerbe

Band III.

No. XCVIII. Bern, den 24. Juli 1799. (6. Thermidor VII.)

Befeggebung. Groffer Rath, 26. Juni.

(Fortsetzung von Kochs Meinung.)

a the Early served of the contract of the cont

(Tortsetzung von Kochs Meinung.)

Das Triefrad des ganzen Staats sind die Kitnangten: das Triefrad des ganzen Staats sind die Kitnangten: das diese nicht organistre und die Auslagen nicht deigneter Zeit bezogen wurden, darauf it nicht diese Koch in damet, und von flesch eich der unenteheilten Artilleasie fould: sowe lange if das Kinangschehr worden, aber weben das eine noch die andere sind in Ausschung ger setzt, und in vielen Kantonen wurden die Bürger, mit den in vielen Kantonen wurden die Bürger, mit dem Welten ihr Abgaden entristen wollten, mit dem Geld in der Abgaden entristen wollten, mit dem Abgaden. Bei soldien ilmskaden muß man sich wahr und die Gengelak in, der Abgaden der Krunkland anger sangen. Bei soldien ilmskaden muß man sich wahr und die Georgfalt in der Ausgabli der Meinet aus der Krunkland aus der Krunklan

bie vollziehende Gewalt wachen. Allein auch in unf rer Bersammlung herrscht für die Bildung des Mili-tars kein fester Plan, und wir schwanken mit uns sern Gesetzen bin und her. Mit innigem Bedauren vernahm ich i. B. baf ihr gerade gestern ein zwecke maßiges Geset für Organisation ber Legion guruf.

unfere lage zu erklaren? - Man fpricht nun bonfniger Cathebung ber Auflagen in ben Weg legen, Moderantismus, ale von fluger Maffigung, aber et muffen wir Cie, BB. Gejeggeber, befonders auch ist nicht Moderation, sondern Nachlagigfeit, Schwa, auf Diejenige aufmertsam machen, Die von dem Mansche, falsche Klugheit, Die Gefahr nicht sehen will, gel williger und thatiger Agenten herruhrt. Die Budas lafter unbeftraft lagt, und badurch felbft die ger, beuen bas Direktorium die Cteuereinnahme auf Tugend in Gefahr fest; furt, Moderantismus ift gesträgt, weichen bem Auftrage aus, ober lebnen bens heuchelte Maßigung, die der Krebs jeder Revolution felben gang von fich ab. Zahlreich dringen die Ugens bem Genat mitgetheilt werbe.

rantifm. Diefem legtern ift es, dem wir ben Aufruhr weigerung. in vielen Gegenten Belvetiens, Die Auswanderungen,

Febr. ein Beirathebegehren des B. Chrift. Bublers, von Sigriswyl, Diftrift Thun, (Republ. II. p. 740) vertaget wurde, bis über ein ahnliches Begehren abs geforochen fen; und da diesem leztern entsprochen wurde, fo wunsche erfterer, biefem Beispiel gemas, nun neuerdings feiner verftorbenen Frauen Richte

beirathen zu burfen.

man fich in diefem Berwandtschaftsgrade heirathen beffen Dienft durchaus nicht entziehen; da nun aber burfe. Underwerth fodert Verweisung dieses Bes viele Unterbeamte dieses in diesem so dringenden Aus gehrens an die allgemeine Verwandtschafts Commiss genblit doch thun wollen, so begehre ich, daß dem tion, um über diesen Gegenstand, im Ganzen genome Begehren, welches in dieser Bothschaft enthalten ift, men, Gesetze vorzuschlagen. Koch wunscht, daß dies entsprochen werde. Rilchmann denft, wenn man fes mal nech entsprechen werde, fo wie auch einem Seamte haben wolle, so muffe man sie vor allem abnlichen Begehren Des zejahrigen Joft Borler's, im aus bezahlen; unfre Algenten fenen aber nicht bezahlt, Ranton Centis, weil hier Gefahr im Bergug fenn barum wollen fie ihre Stelle niederlegen fonnte; fibrigens wimfcht er w gen feiner Rrauflid ffimme alfo bor allem aus die Befoldung ber Agens feit in der Commiffion über Bermandtschaftsgrade, tin, denn wird es feines weitern Gefetes bedürfen. erfest zu werden. Gecretan ftimmt Underwerth bei. Roch & Untrag wird angenommen, und fatt demfel nicht von den Agenten die Rede ift, und weil burch ben Pellegrini ber Commiffion beigeordnet.

Das Vollziehungs-Direktorium der einen und untheilbaren belvetischen Republit, an Die laffen fonnen. gefengebenden Rathe.

Burger Gefeigeber!

Ich begehre, daß diefe zwefmaßige Bothfchaft ten auf ihre Entlaffung , und in einem Ranton will fich Miemand gur Stelle des Oberfteuereinnehmers Pellegrini findet ebenfalls, wir verbinden ber: gebrauchen laffen. In dem Ranton Bern verbaten wirrte Begriffe mit den Worten, die wir im Runde fich ber Reihe nach feche Burger das Umt eines führen; ce giebt 4 Stufen von Regierungssystemen: Commisses zur Einzichung der Rriegestener. Auch Schredensipftem, Strenge, Magigung und Modes an andern Orten erlanbte man fich die gleiche Ber:

Dieraus feben Gie, BB. Gefeggeber, wie bring Das Ausreissen der Eruppen und den Geldmanget zu gend ce ift, daß Sie das Direktorium durch einen danken haben, und taber werde ich mich geges diesen Beschluß bevollmachtigen, daß es zur Bezichung ter inmer erheben, und finme übrigens Secretan bei. Auflagen folche Burger anhalten konne, die es hiezu Ruhn fagt: ich bore immer mit Wehmuth Die tauglich , wirftam und rechtschaffen genug findet. Worte: Terrorifm , Ariftofratifm und M. berantism Dieses ift das einzige Mittel, die hinderniffe zu bes berumwerfen, welche nur zu Saktionen Anlag geben feirigen, welche bald von Uebelgefinnten, bald von tonnten, fatt daß wir nur Baterlandeliebe und Ein: Egoiften, balb von angftlichen Leuten dem Direkto; tracht unter und fennen, und fie durch Aufopferung rium in den Weg gelegt werden, welches nichts ernfts gen bemeifen follten; ich ftimme zur Mittheilung an den licher winfcht, als din groffen Erfoderniffen wichtis Genat. Die Bothichaft wird dem Genat mitgerheilt. ger Begebinheiten durch gleich groffe Magregeln ents Der Prafident zeigt an, daß ichon unter bem 11. fprechen zu konnen.

Republifanischer Gruß!

Der Prafident des vollziehenden Direktoriums, Labarne.

Im Namen des Direftoriums, der Gen. Gef. Mouffon.

Bimmermann will entsprechen, fodert aber, Ruhn fagt : laut unfrer Constitution ift fich der bag der Grundsag allgemein fostgesest werbe, daß Burger bem Baterlante schuldig, und darf fich also

Schlumpf ift Ruhne Meinung, weil es bier ein foldhes Gefez alle Einwendungen wegfallen, wels Das Direktorium übersendet fo'gende Bothschaft: che hie und da gegen die Bezahlung der Auflagen gemacht wurden, indem nun die Gemeinden wiffen werden, daß die Einnehmer ihre Stellen nicht vers

Bimmermann folgt Ruhn und Schlumpf, weil ohne biefe vom Cireftorium borgeschlagene Magregel Unter fo vielen Schwierigfe ten, die fich schlen Die Republit fich nicht bas erfoderliche Gelb verschafs

Commission folde Borichlage machen, burch die biefe lofigfeit des Bergwerks biefes Thals, in welchem

Das Direktorium überfendet folgende Bothfchaft :

Das Vollziehungsdirektorium der einen und untheilbaren helvetischen Republik, an die gefeggebenden Rathe.

Burger Gefeggeber!

Der B. Theodoret Megnet, von Altdorf, Kapus giner in dem Rlofter von Appenzell, thut willig auf jedes fünftige Gehalt oder alle andere Entschädigung Bergicht, die er allenfalls noch von der Nation zu erwarten hatte, wofern er ein für allemal 480 Frans

ten beziehen fann.

Das Vollziehungsbirektorium erwartet Ihre Ent: scheidung, BB. Gesezgeber, ob Sie 'es bevollmach; tigen wollen, daß es diese Verkommnis mit einem Monchen schliesse, der wegen seinen patriotischen Gefinnungen den Runton Centis berloffen muße, und ber bringend einiger Unterflitung bedarf, theils für seinen Unterhalt, theils für die Auswahl einer Er, werbsart in der burgerlichen Gesellschaft, in die er gurufgutebren entschloffen ift.

Republifanischer Grug!

Der Drafident des vollziehenden Direftoriums, Labarpe.

Im Ramen bes Direftoriums, Der Gen. Gefr.

fich im Ausland aufgehalten bat, tonne nicht wohl als ein Schweiger angefeben werben. Roch bemerftt, daß das Direktorium durch ein Geies verpflichtet war, Bothschaft entsprechen.

fer Rapuziner eine Eigenschaft hat, die alle Belvetier machen alfo die nicht mablende Salfte aus. baben follten, nemlich bie, ein Patriot gu fenn.

Der Bothschaft wird entsprochen.

Das Diffrif Sgericht Interlachen flagt, daß jur tormabl bas Loos fo viel möglich malten foll ober Beforgung der Waldungen im lauterbrunnerthal zweisaber nicht. funge Pursche, Beinrich Almen von 22, und Ulrich Spengler tragt darauf an, um jeder Art vom Almen von 19 Jahren, und ein kaiferlicher Unterthan, Intrige die Thur zu speeren, dem Loos soviel mog-Namens Peregrin, angestellt murden, ba boch biefe lich Ginflaß zu geben. beffer zur Bertheidigung bes Vaterlands bienen wir: Den; überdem habe die Thalfchaft, welche gewiffe nung, weil in allen wichtigen Gelegenheiten ber Menfch

fen , und alfo auch nicht fich gegen ihre Feinde bers Unsprachen an diese Waldungen haben, eigne Banns theidigen konnte; übrigens hofft er, werde die Rinang warten ernannt. Endlich flagt fie über Die Rugens an fich felbst unwirkfame Dagregel in gehörige Birt, bas Direktorium fur die Ration Interesse genommen famteit gesetzt werden konne. habe. Michel unterftigt diese Zuschrift, und will Der Borfchlag ber Bothschaft wird angenommen. bas Direftorium einladen, biefe verschiednen Berorde nungen gurufgunehmen. Georgtan fagt: es scheint Die oberlandischen Gemeinden wiffen ihr eigeres Ins tereffe gut zu beforgen; allein da die Waldungen, bon benen hier die Rebe ift, Der Ration geboren, fo ift ihre Beforgung wohl beffer Fremden aufgetragen, als Einwohnern des Thals felbft; die Bemerfungen über das Bergwerk will er der Bergban, Commiffion , und die Bittschrift überhaupt einer befondern Commiffion zuweisen. Cartier folgt, flagt aber, daß das Die reftorium fo viele Unenahmen bom Militargefer machte, und felbft Sohnen von Reprafentanten Begfinftiguns gen ertheilte. Michel beharret, weil jene Waldungen Gemeindseigenihum find. Gecretan beharret ebenfalls, weil felbft in der Bittfchrift nur bon ges wiffen Rechten in diefen Waldungen die Rede ift.

Der Gegenstand wird einer, aus den BB. Mir chel, Ruhn, Trofch, Cuftor und Maulag bestfebenden Commission zugewiesen.

Die Gebrüder Rung, von Dornach, flagen neuers dings in zwei verschiedenen Schreiben, daß fie noch nicht, jufolge ber Conftitution, aus ihrem Gefangniß befreit wurden. Cartier fodert Ueberweisung dieser zwei Zuschriften an das Direktorium, mit Anempfeh-lung um Beendigung dieses Prozesses. Billeter folgt, besonders weil der Fall von übereilter Eins-kerkerung häusig statt hatte. Dieser Antrag wird ans genommen.

Da der Senat den Beschluß wegen Ochsens Ents Mousson in lassung angenommen, so wird die Sikung zur Er, wahlung eines neuen Direktors, auf Abends um 4. Uhr vertaget, und angezeigt, daß die Abwagung der dem er glaubt, dieser Kapuziner, welcher sehr lange Rugeln zum Loosziehen um 2 Uhr statt haben werde.

Rachmittagefigung.

Der Ramensaufruf wird vorgenommen, und es alle fremden Klost rgeiftlichen wegzusenden, und daß finden sich 106 Mitglieder anwesend, und also 34 absfolglich dieser wirklich Schweizer ift; er will also der wesend. Durch das Loos werden 70 Mitglieder in die mahlende halfte des Raths bestimmt, und die Secretan ftimmt Roch bei, befonders weil die: 36 übrigen, in Berbindung mit den Abmefenden,

> Der Constitution zufolge nahm die nichtwählende Halfte in Berathung, ob bei der bevorstehenden Diretz

Rubn hingegen ift ber entgegengefigten Deis

nunft leiten laffen foll.

punft, wo fich in der Republif viele befannte Gub: freiwillig von feiner Stelle abzutreten; wo ich ein jols jekte vorfinden, welche zu dieser wichtigen Stelle ches Ereigniß sehe, da erblicke ich darinn ein Zeichen tauglich sind, hatte das Loos wohl wenig Gefahr, vorhandener oder wiederauflebender Freiheit; noch aber jest, da man im Sall fenn konnte, die Zahl vollstandiger erkenne ich Diefes glutliche Zeichen, wenn der vorzuschlagenden Randidaten mit weniger bes der Mann, den die, seine Schlechtigfeit oder Richtigs deutenden Subjetten auszufullen, ware der Einfluß feit antlagende offentliche Meinung, bon feiner Stelle des Loofes auf diese Randidatenliste hochst gefahrlich, abtreten macht, ein solcher ift, der nie das Jutrauen und wurde eine Berantwortlichfeit auf und laden, Die feines Boites, nie das Butrauen der beffern und eds ich wenigstens nicht theilen zu muffen wunschte.

unzweimaffig fenn durfte.

nun aber wollen wir die Bernunft gebrauchen.

eines Direftore gu ziehen.

recht, dem groffen Rath bas Wahlrecht gu.

Burger als Randidaten zur Direftorstelle vor: B. Gestet ihm das erstere. In der Ungewißheit stimme ich eretan, Prasident des Kantonsgerichts im Leman. zur Entlassung, und trofte mich, falls die leztere Ers B. Barras, Senator. B. Augustini, Senator. flarung die wahre sein sollte, damit, daß ohne dops B. Camengind b. gr. Rathe. B. Rahn, Cenat. pelten Meineid ju begeben, Dche den Boden der Re-

cretan mit 51 Stimmen zum Direktor ernannt.

Barras hatte 5 Stimmen , Augustini II und Camengind I Stimme.

Genat, 26. Juni. Prafident: Reding.

Befchluß Des großen Rathe.

verlefen, der ihm diefelbe ertheilt.

sich nicht burch das Loos, sondern durch die Ver-idie ihn mit Macht und Ansehen umringt, wann er Das Butrauen der Ration verloren hat, durch ibre Roch ftimmt Rubn bei; denn in einem Zeit: laut fich gegen ibn erflarende Stimme gezwungen w.rd, lern Menschen genossen, sondern durch Zufall, Lift, Spengler beharret auf feiner Meinung. Bile Runft oder Gewalt fich ju feinem Poften erhoben leter folgt, und benft, es ware unglutlich, wann und darinn eine Zeitlang erhalten bat. - Ich will glaus nicht 5 fabige Manner fur Diefe Direttorftelle in ber ben, B. R. wir befinden uns gegenwartig in Diefem Republik vorhanden waren; überdem zeige das Beis Falle; ich will, es ist zwar, ich gestehe es euch, nicht spiel der lezten Wahl, das das koos nicht so ganz wenig gesagt — ich will noch soviel Zutrauen in die Moralitat ibes B. Ochs fegen, und glauben, es fen Roch fagt: Wenn Billeter was unregelmäffiges endlich das Gefühl eigener Schande ju dem Grade fennt, bas bei ber legten Direftorwahl vorgefallen bei ihm aufgewacht - dag er, diefe unfern Augen gu ift, fo zeige er es an, fonft erklare ich feine Heuf- entziehen, und wenn es moglich ware, bor fich felbft ferungen für eitles Geschwaß. In barbarischen Zeiten zu fieben, sich entfernt bat. Bon ganzem Bergen brauchten die Menfchen für ihre Entschluffe Das 8008, filmme ich alsbann gur Annahme seiner Entlassung. Richt fo gern murde ich es hingegen thun, wenn die Durch geheimes Stimmenmehr wird beschloffen, Sache eine andere Erflarung leiden sollte; wenn, wie daß Das Loos nicht fo viel möglich fatt haben foll. ein Gerucht fagt, das Entlaffungebegehren die Folge Als diefer Befchluß angenommen wurde, mard eines Borfchlags des Direftoriums gewesen ware, ber Senat von der mahlenden Salfte des Raths eins Der Dem B. Das zwifchen der Anflage und der Ents geladen, durch feinen Prafidenten und Abgeordnete fernung Die Wahl ließ. Satte ich davon Gewißheit, mit dem Prafident und Abgeordneten des groffen jo wurde ich nicht zur Entlaffung ftimmen ; denn Rathe bas Loos über den Vorschlag und die Wahl dent Direktorium fame ein foldes Unterhandeln mit ben Grundfagen und den Gefegen nicht ju; und hat Das Loos theilte dem Senat das Vorschlags; es Grund zur Anklage eines Mitglieds der obersten Gewalten, fo steht es feineswegs in seiner Willfuhr, Rachts um 9 Uhr schlagt der Genat folgende anzuklagen oder nicht anzuklagen; seine Pflicht gebies Durch geheimes und absolutes Dehr ward Ges publit nicht verlaffen darf, und daß, wenn er schuls dig ift, die Strenge der Gefetze ihn finden wird.

Rur ein Bunfch , BB. Reprafentanten , bleibt mir nun übrig. Doge mit ber heutigen Reinigung des Direktoriums, das Reich der Grundsätze, und ein regelmassiger Geschäftsgang in dasselbe guruttehren; moge die Verantwortlichkeit aller seiner untergeords neten Behorden frenge gehandhabt werden; moge die In geheimer Gigung verwirft ber Genat einen judibiduelle Gicherheit der Burger bon nun an unger trankt bleiben; die Freiheit ber öffentlichen Meinung Rach Wiedereröffnung der Citiung werden das endlich , und die Pregfreiheit hergefiellt werden! Der Entlaffungebegehren des B. Dens und der Beschluß 14. Julius ruft heran; er ift der lote seit jenem, verlesen, der ihm diefelbe ertheilt. bon dem fich die hoffnungen aller edlen und freien Ufter i: Rur in einer frenen Berfaffung und nur Menschen zahlen; moge er das frohe Fest einer neuen unter frenen Boltern ist es möglich, daß ein Mann, Mergenrothe für Frankreich, für Helvetien und für welcher eine ber ersten Steuen im Staat bekleibet, alle Bolter werden. Es tebe die Freiheit, es lebe

die Republik!)

schlusses nicht widersegen; zumal Ochs, wenn er geseglichen Beschluß bereits entsprochen; wo u sollte schiens belangt werden kann; aber Ochsens vers Mitglieder des Senats dienen? Ueber Schwallers wird darin gesagt, seine Gesundheit sen zerrüttet; individuelle Freiheit anzutassen, und boch sahen wir ihn noch gestern Abend im Saale men, über deren Entfernung wir uns freuen. des Senats lachelnd und geziert umber fpatieren; den Reprasentanten die ihm gewohnt waren den Hof zu machen, hat er noch spater Lieder gesungen und Klas vier gespielt. Diesen Morgen um 5 Uhr verreiste er dacht erwecken will, in der Untersuchungskommission nun, ohne abzuwarten, dis ihm seine Dimission erz theilt ist, während seine Pflicht war, so lange zu Partheilichkeit, da eben ihr Betragen soll untersucht bleiben. Ich schliesse daraus, daß etwas wichtiges werden.

Bundt spricht im Solge des von listeri erz wähnten Gesetes würschte ich, daß nicht die Consmission siehen Berksteilen dacht erwecken will, in der Untersuchungskommission von stellt ist, während seine Perksteilen von sach schließe daraus, daß etwas wichtiges werden.

Bundt spricht im Solge des von listeri erz wähnten Gesetes würschte ich, daß nicht die Consmission siehen Berksteilen. Commission das Direktorium darum anfragen zu lassen; lers; er meint, der Correspondenten Ochsens sollte wir werden, wann es der Fall ift, alsdann die ersien man sich besonders bemachtigen, um seine Helfers, fenn, den B. Dehs anguflagen.

Der Beschluß wird unter Beifalltlatschen ange:

nommen.

Direktors ju fteben; fo gern ich heute Diejenigen freis ordnung, und nimmt jenen von Crauer an. n uthig sprechen bore, die es immer thaten, so febr migfallt es mir , wenn andre, die nicht immer eine daß er fich permanent erflart hat , bis er über Dchfens folche Sprache fuhrten, es heute zum erstenmal thun; Entlaffung vom Senat eine Untwort wird empfangen ohne jedoch hiebon einige befondere Unwendungen haben. machen zu wollen, fann ich Schwallers Untrag nicht beistimmen : Freund, und felbst Schmeichler von Dche Senat permanent, bis er eine Einladung zur neuen gewesen ju fenn, ift noch fein Berbrechen; huten Direktorwahl wird empfangen haben, und giebt dem wir uns por folcher Inquifition, und entfernen wir groffen Rath hievon Rachricht. uns nicht schon im erften Augenblicke wieder bon den Grundfagen! Ich begehre Lagesordnung über den Antrag.

unter die Speichellecker zu gehoren; diese finden sich kunft, Araft deren jeder derfelben eine Aussteuer von für ihre Schwache nun genug gestraft. Aber darauf 480 Franken und die Mobilien seiner Belle erhalten für ihre Schwäche nun genug gestraft. wett buttan foll, genehmigt. welcher bem Bollziehungsbirets Der Befchluß, welcher bem Bollziehungsbirets ihres Brodes und Goldes beraubt haben, genommen forium bei dem Rationalschatamt einen Eredit bon werden; die ernannte Commiffion foll auch darüber 8250 Franken zu Bestreitung der Bedürsniffe seiner dem Direktorium die Bunsche des Cenars auffern; Kanglei eröffnet, wird verlesen. es heißt im Sprichworte, "den Kohler muffe man

nicht gegen ben Teufel brauchen."

die Republik! (Man flatscht, und ruft: Es lebe | Sache zu bleiben, und feiner Commiffien nicht bet: rogene Auftrage zu geben; Erauers Berlangen ift ja Luthi v. Gol. will fich der Unnahme des Ber durch einen befondern, neulich von uns angenommen

Erauer: Cben in Folge des von Ufferi ers

belfer aufzufinden.

Der Beschluß wird unter Beifalltlatschen anges kuthi v. Sol. glaubt, da sein erster Antrag nommen. Eben so wird die durch Luthi v. Sol. anges selbst wegfallen; wir fragen das Direktorium, warum tragne Commission beschlossen. Sie besteht aus den Ochs so schnell, und ehe er seine Entlassung hatte, BB. Uftert, Luthi v. Gol. und Muret. abgereist ist; wir wissen noch nicht ist er, schuldig Schwaller will dieser Commission auch auf over unschuldig; die andern Motionen hingegen, tragen, das Direktorium einzuladen, Lopsens Freunde, nehmen das erstere schon als ausgemacht an, und wenn er ein Berrather ift, in fichere Berwahrung zu fprechen von einer horde von Schelmen und helferes bringen; denn man weiß, daß er liftig genug war, belfern, mahrend doch jeder Burger fur unschuldig fich viele folche zu verschaffen. fo lange foll angesehen werden, bis er angeklagt und Muret: Ich darf nicht fürchten, in dem Verzein richterlicher Spruch gegen ihn ergangen ist. tacht eines Höflings oder Schmeichlers irgend eines Man geht über Schwallers Untrag zur Tages;

Der groffe Math zeigt durch eine Bothschaft an,

Auf Luthi's v. Gol. Antrag erflert fich ber

Genhard erhalt für 3 Wochen Urlaub.

Der Beschluß wird verlefen und angenommen, welcher eine burch bas Direttorium mit 3 Minoriten: Crauer verfichert, eben fo wenig als Muret monchen aus dem Rant. Freiburg getroffne lebereins

Brod; Die Legion ift feit 2 Monaten unbezahlt; er Ufferi: 3ch mochte den Cenat bitten , bei ber fann feinen Rreuger ju andern Bedurfniffen bewilligen;

am wenigsten um junge herrchen, die nicht immer die Ibochffen Gewalten ergangen find, machen gum Theil fleiffigsten find, zu bezahlen; er verwirft ben Befchluß. Das Wahre der vollzichenden Gewalt aus

(Die Fortsetzung folgt.)

Bollgiehungedireftorium.

Das Vollziehungedirektorium der helvetischen einen und untheilbaren Republif,

In Erwägung, daß wegen des Zufluffes der Fraftionen aus Diemontefischen Thalern , für Diefel ben ein bestimmter Umlauf erforderlich ift;

Thaler, in Rraft bes Beschluffes vom aten Weinmor

nat, das Stuck auf 23 Bagen gefest find;

portion feht;

nach Anhörung seines Finanzministers, be sch ließt:

1. Cinfimeilen, und bis zu endlicher gesezlicher Bestimmung des Laufes vom Gelde, follen für eine mal die Piemontefischen Viertelsthaler auf die Salfte von dem Merthe der halben Thaler gefegt fenn, das ift, fie follen nach fchweizerischem Gelbe fo viel gel Mustage aus Briefen , im Dovemb. und ten , als eilf und einen halben Bagen.

2. Diefe Diemontefifthen Biertelethaler follen nach obiger Taxe in dem gangen Umfange der Republik angenommen werden, von dem Tage der Rundmas

chung des gegenwartigen Beschluffes.

3. Bu Bollziehung deffeiben wird ber Finangmis

nifter beauftragt.

eben demfelben Tage befannt machen laffen.

Bern , ben 6. Jul. 1799.

Der Prafident des vollziehenden Direftoriume, Laharpe.

Im Ramen bes Direfroriums, der Gen. Gefr. mouffon.

Bu drucken und publigiren anbefohlen, Der Minister der Juffig und Polizei, F. B. Mener.

Kriegsminifterium.

Der Kriegeminister der helvetischen einen und untheilharen Republit, an alle Civil, und Militargervalten.

Die Oberaufficht fiber bie richtige Bollgiebung ber Gefete, Bererdnungen und Defehle, Die bon den mir am Bergen; fo nahe als es einem achten gandess

Groffe Migbrauche find bis hiehin diefer heilfas men Aufficht im Wege gestanden; etwelche anbefoh: lene Magregeln nicht befolgt, andere migverftanden, und auf eine unvollstandige oder zweiwidrige Art aus:

gefuhrt worden.

Die hauptsächlichste Quelle dieser Migbräuche entspringt aus der Nachläsigkeit, mir den Erfolg der anbefohlenen Magregeln anjuzeigen. Um nun folchen zuvorzusommen, lade ich sie demnach ein, mir den Empfang aller Schreiben, welche Befehle von irgend In Erwägung, daß die Diemontefischen halben einer Art enthalten, zu melben, und mir nicht nur von benen , ju ihrer richtigen Bollgiehung genommes nen Magregeln, sondern auch bon dem Erfolg In Erwagung, daß ber innere Werth der Bier, Der felben Rachricht zu geben, wie nicht weniger telsthaler mit dem innern Werthe der halben in Pro- in ihren desfalfigen Schreiben das Datum der fich Darauf beziehenden Befehle anzumerten.

Republitanifcher Gruß!

Gleichlautend.

TOTAL BUILDINGS

Der Chof bes Gecretariats, 3 om in i.

Dec. 1797. gefchrieben, beren Berfaffer Selvetien als Baterland lieben, und wünschen die Schweißer auf de Gefahren aufmerksam zu machen, von welchen sie bedrohet sind, und auf die Mittel ihrer Rettung.

Die nachfolgenden Briefe verdienen in den Unnas Der Juffizminiffer foll es mit Beschleunigung in len helvetiens aufbewahrt zu werden. Gie gewährer alle offentliche Blatter einrucken, und an einem und für Ropf und Berg ihres Berfaffers ein bleibendes, ehrenvolles Dentmal; die Freunde deffelben, an wels che sie geschrieben waren, haben feiner Zeit nichts vers faumt, ihren ganzen Inha t ten Mannern, welche an der Spige der fcmeigerifden Regierungen ftunden, ans herz gu legen, und fie gu beschworen, an die Rettung Des Baterlands, Durch eigne Rraft ber Bers nunft und des aufgeflirten Birgerfinns Sand gu legen — um bas unwiderbringliche Unglick fremder Einmischung abzuwenden - Aber vergeblich : Die ein nen verlachten die warnende Stimme, andere waren verblendet und berdorben genng, um nur revolutios nairen Runfgriff barin zu erblicken; von allem mas hatte gethan werden follen , ward nichts gethan , und die Unglicksstunde schlug. -

Paris ben 7ten Brunraire tes 6tem republifan. Jahre.

Das mabre Mohl ber Schweiterischen Nation ligt